



Anivida

10 einfache Tipps für eine gute Hunde- & Katzen- ernährung

Ein kleiner Anivida-Guide für den Alltag

Die Ernährung unserer Hunde und Katzen ist wichtig – und gleichzeitig gibt es viele Informationen, Empfehlungen und unterschiedliche Meinungen.

Dieser Guide gibt Dir zehn einfache Anhaltspunkte. Denn jedes Tier ist individuell: Was für den einen Hund oder die eine Katze gut funktioniert, muss nicht automatisch für ein anderes Tier passen.

Anivida steht für

individuelle	Tierernährungsberatung
unabhängige	Beratung ohne Herstellerbindung
persönliche	mit Blick auf Tier und Alltag

10 einfache Tipps



für eine gute Hunde- & Katzenernährung

1

Die Futtermenge sollte zum Tier passen

Eine Futtermenge auf der Verpackung ist zunächst eine Orientierung. Der tatsächliche Bedarf kann unter anderem von Alter, Gewicht, Aktivität, Körperzustand und Lebenssituation abhängen. Auch zwei Tiere mit gleichem Gewicht können einen unterschiedlichen Energiebedarf haben.

ANIVIDA-TIPP

Beobachte neben der gefütterten Menge auch Gewicht und Körperzustand regelmäßig.

2

Behalte das Gewicht im Blick

Übergewicht entsteht häufig schleichend. Auch ungewollter Gewichtsverlust sollte aufmerksam beobachtet werden. Das Körpergewicht allein ist nicht immer aussagekräftig – auch Körperform und Körperzustand spielen eine Rolle.

ANIVIDA-TIPP

Nicht nur auf die Waage schauen, sondern auch auf die körperliche Veränderung.

10 einfache Tipps



für eine gute Hunde- & Katzenernährung

3

Leckerlis und Kauartikel gehören dazu

Ein kleines Leckerli hier, ein Kauartikel dort – schnell kommt einiges zusammen. Auch Snacks und andere Extras können zur täglichen Energieaufnahme beitragen. Sie dürfen natürlich dazugehören, sollten aber bei der gesamten Fütterung berücksichtigt werden.

ANIVIDA-TIPP

Wenn das Gewicht steigt, lohnt sich auch ein Blick auf die kleinen Extras.

4

Wasser sollte immer verfügbar sein

Frisches Trinkwasser gehört zu jeder Fütterung dazu. Wie viel ein Tier trinkt, kann unter anderem von Futterart, Umgebungstemperatur, Aktivität und individuellen Faktoren abhängen. Gerade bei Katzen lohnt sich ein Blick auf das Trinkverhalten.

ANIVIDA-TIPP

Frisches Wasser bereitstellen und deutliche Veränderungen beim Trinken beobachten.

10 einfache Tipps



für eine gute Hunde- & Katzenernährung

5

Futterwechsel lieber Schritt für Schritt

Ein neues Futter muss nicht unbedingt von heute auf morgen komplett ersetzt werden. Eine schrittweise Umstellung kann für die Verdauung angenehmer sein. Wie schnell ein Wechsel erfolgen kann, hängt vom Tier und der jeweiligen Situation ab.

ANIVIDA-TIPP

Plane einen Futterwechsel möglichst in Ruhe und beobachte die Verträglichkeit.

6

Schau auf die Verträglichkeit

Veränderungen bei Kot und Verdauung, Haut und Fell, Juckreiz, Erbrechen, Blähungen oder dem allgemeinen Wohlbefinden können Hinweise sein. Nicht jede Veränderung hat automatisch mit dem Futter zu tun.

ANIVIDA-TIPP

Anhaltende oder deutliche Veränderungen sollten tierärztlich abgeklärt werden.

10 einfache Tipps

für eine gute Hunde- & Katzenernährung



7

Alter und Lebensphase berücksichtigen

Welpen und Kitten haben andere Ernährungsanforderungen als ausgewachsene Tiere. Auch Senioren können andere Bedürfnisse haben. Besonders während des Wachstums ist eine passende Versorgung wichtig.

ANIVIDA-TIPP

Die Fütterung sollte zur aktuellen Lebensphase Deines Tieres passen.

8

Lass Dich nicht nur von Werbung leiten

Begriffe wie „natürlich“, „Premium“ oder „ohne Getreide“ sagen allein noch nicht, ob ein Futter für Dein individuelles Tier geeignet ist. Entscheidend ist die gesamte Fütterung und ob sie zu den Bedürfnissen Deines Tieres passt.

ANIVIDA-TIPP

Schau nicht nur auf die Vorderseite. Die vollständigen Angaben liefern mehr Informationen.

10 einfache Tipps

für eine gute Hunde- & Katzenernährung



9

Besondere Bedürfnisse brauchen besondere Aufmerksamkeit

Übergewicht oder Untergewicht, Allergien oder Unverträglichkeiten, bestimmte Erkrankungen und besondere Lebensphasen können besondere Anforderungen an die Ernährung mit sich bringen.

ANIVIDA-TIPP

Bei Erkrankungen ersetzt Ernährungsberatung nicht die tierärztliche Behandlung. Beides kann sich sinnvoll ergänzen.

10

Die Fütterung sollte zu Deinem Tier UND Eurem Alltag passen

Nicht nur das Futter zählt. Auch die Art der Fütterung, Futternapf, Futterplatz und die Umgebung beim Fressen können wichtig sein. Der Napf sollte zu Deinem Tier passen, gut zu reinigen und hygienisch sauber sein. Dein Tier sollte möglichst in Ruhe fressen können.

ANIVIDA-TIPP

Beobachte beim Fressen: Ist Dein Tier entspannt? Wird es gestört? Ist der Napf sauber und gut erreichbar?

Du möchtest genauer hinschauen?

Dann schauen wir gemeinsam auf die individuelle Situation Deines Hundes oder Deiner Katze – unabhängig, persönlich und ohne Bindung an einen Futtermittelhersteller.

Der Erstkontakt ist kostenlos & unverbindlich.

Erst wenn wir gemeinsam entschieden haben, welches Angebot für Euch sinnvoll ist, entstehen Kosten.

Anivida – individuell. unabhängig. persönlich.

Anivida

Tierernährungsberatung für Hunde & Katzen

www.anivida.de

info@anivida.de

Hinweis

Dieser Guide dient der allgemeinen Information und ersetzt keine tierärztliche Untersuchung oder Behandlung. Bei gesundheitlichen Beschwerden oder auffälligen Veränderungen sollte immer eine Tierärztin oder ein Tierarzt hinzugezogen werden.